

[Wien](#) (agrar-PR) - *Die Getreideproduktion 2012 (inkl. Körnermais) betrug auf weitgehend konstanter Anbaufläche 4,84 Mio. Tonnen und lag damit laut Statistik Austria deutlich unter dem mengenmässig ausgezeichneten Vorjahreswert (-15%).*

Im Vergleich zum langjährigen Mittel war ein Minus von 2% zu verzeichnen. Trockenheit im Frühjahr, der ungewöhnliche Spätfrost Mitte Mai sowie zum Teil heftige Sommerunwetter mit Sturm, Starkregen und Hagel verursachten gebietsweise hohe Ausfälle. Ölfrüchte und Körnerleguminosen erbrachten mit 350.900 Tonnen ebenfalls eine weitaus geringere Erntemenge als 2011 (-19%). Auch die Hackfruchtproduktion wird mit voraussichtlich 3,81 Mio. Tonnen trotz Flächenausweitung um 11% unter dem Vorjahresergebnis bleiben.

Weniger Weizen, Körnermais überdurchschnittlich

Die Brotgetreideernte (Weizen, Roggen, Wintermenggetreide) belief sich auf 1,49 Mio. Tonnen und notierte damit um 25% unter dem Vorjahresniveau und um 12% unter dem langjährigen Durchschnitt. Es wurden 1,28 Mio. Tonnen Weizen (-28% zu 2011) und 204.700 Tonnen Roggen (+1% zu 2011) geerntet. Bei Futtergetreide (inkl. Körnermais) wurde ein Produktionsvolumen von 3,3 Mio. Tonnen eingebracht, was 9% unter dem Wert von 2011 aber leicht über dem Zehnjahresmittel lag (+2%).

Besonders niedrig fiel mit 662.500 Tonnen die Ernte bei Gerste aus (-23% gegenüber 2011), womit die Produktion ein Viertel unter dem langjährigen Mittel blieb. Körnermais hingegen erbrachte eine Erntemenge von 2,35 Mio. Tonnen (-4% zu 2011). Die Produktion lag damit sogar um 15% über dem langjährigen Mittel, wofür aber vor allem die Flächenzunahme der letzten Jahre verantwortlich ist.

Anbau von Ölsaaten und Körnerleguminosen ging zurück

An Sojabohnen wurden 104.100 Tonnen geerntet (-5% zu 2011); erstmals seit 2008 war die Fläche leicht rückläufig (-3%), der Hektarertrag jedoch zufriedenstellend. Bei Sonnenblumen gingen Anbaufläche (-10%) und Produktionsmenge (53.100 Tonnen; -28%) gegenüber 2011 zurück. Winterraps wurde zwar stärker angebaut als im letzten Jahr, dennoch war ein Ernteminus von 17% auf 148.500 Tonnen zu verzeichnen.

Die in den letzten zwei Jahren stark ausgeweitete Fläche von Ölkürbis wurde merklich reduziert (-13%), die Produktionsmenge lag mit 13.100 Tonnen ein Fünftel unter der von 2011. Mohn erzielte mit 1.100 Tonnen etwas über zwei Drittel (68%) der Menge des Vorjahreswerts. Trotz Flächenausweitung erreichten auch Ackerbohnen nur eine Ernte von 16.000 Tonnen (-9% zu 2011). Bei Körnererbsen wurde mit 14.600 Tonnen (-60% zu 2011) - teilweise flächenbedingt - das niedrigste Ernteergebnis der letzten zehn Jahre verzeichnet.

Produktionsminus bei Hackfrüchten, Grünfütterernte zufriedenstellend

An frühen und mittelfrühen Kartoffeln wurde lediglich eine Erntemenge von 316.400 Tonnen erzielt (-24% zu 2011), während Spätkartoffeln mit 349.000 Tonnen (-13% zu 2011) etwas besser abschnitten. Auch bei Zuckerrüben dürfte die Ernte trotz Flächenausweitung auf 3,13 Mio. Tonnen zurückgehen (-9% zu 2011).

Vergleichsweise besser war die Ertragslage bei Grünfutter, wo zwar der erste Schnitt sehr gering ausfiel, dies aber durch die Folgeschnitte teilweise wieder wettgemacht werden konnte. An Klee und Klee gras wurde eine Erntemenge von 588.100 Tonnen Heuäquivalent eingebracht (-7% zu 2011). Bei Wiesen wurde mit 6,50 Mio. Tonnen (+/-0%) sogar nahezu die Erntemenge des Vorjahres erreicht. Auch bei Silo- und Grünmais entsprach die Ernte von 4,0 Mio. Tonnen annähernd der Produktion von 2011. (statistik-at)



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrар-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)